

Sänger für Tageblatt-Chor gesucht

George Petrou
diesmal als Dirigent

Göttingen. Die Internationalen Händel-Festspiele Göttingen sollen vom 12. bis 22. Mai die Freunde der Barockmusik nach Göttingen locken. Das erste Glanzlicht: der Auftritt des Tageblatt-Chors im Sing-Along-Gottesdienst am 1. Mai in St. Jacobi.

Dieser Gottesdienst ist – nach dem digitalen Festival 2021 – der erste Präsenz-Auftritt von George Petrou als Künstlerischer Leiter der Festspiele, der die Sing-Along-Tradition seiner Vorgänger Nicholas McGegan und Laurence Cummings fortführt. Der Tageblatt-Chor wird Sätze aus Händels Oratorium „Belshazzar“ HWV 61 singen. Ab sofort können sich Sängerinnen und Sänger aus der Region Göttingen bewerben. Gibt es mehr Interessenten als im Chor Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Los. Bewerbungsschluss ist der 18. März.

Das Notenmaterial zur Vorbereitung wird den Gewinnern und Gewinnerinnen ab 28. März in der Geschäftsstelle des Göttinger Tageblatts, Wiesenstraße 1 (Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 14 Uhr, Donnerstag von 9 bis 18 Uhr, Dienstag geschlossen), zur Verfügung gestellt. Im April sind vier Proben angesetzt, um aus mehr als einhundert Stimmen einen strahlenden Klangkörper zu formen. Drei der Proben im Gemeindesaal der St.-Jacobi-Kirche – am 18., 22. und 25. April – leitet Michael Krause, der Dirigent des Göttinger Knabenchors. Die Generalprobe am 30. April übernimmt George Petrou. Auf ihn freut sich auch das Jugend-Sinfonie-Orchester Göttingen, das sich parallel zum Chor auf den Auftritt am 1. Mai vorbereitet. Dieser Sing-Along-Gottesdienst ist eine Kooperation zwischen dem Göttinger Tageblatt und den Internationalen Händel-Festspielen Göttingen.

Rückfragen sind dienstags und donnerstags zwischen 10 und 15 Uhr unter Telefon 0551/38481313 möglich oder per E-Mail an kbb@haendel-festspiele.de. *el*

Info Bewerbungen unter gturl.de/singalong.